

Laterale Führung + Kooperation

- Einfluss nehmen ohne hierarchische Macht

Die Hierarchie ist nicht länger der allein wirksame Faktor in Organisationen. Hierarchien werden immer flacher und zusätzlich durch Matrix- oder Projektorganisationen aufgeweicht. Mitarbeiter sind nicht mehr nur einem einzigen Vorgesetzten verpflichtet, sondern je nach Aufgabe, Arbeitsgruppe und Projekt mehreren Stellen. Sie wollen und sollen in Arbeitsgruppen und Projekten immer häufiger und stärker auf Andere Einfluss nehmen, ohne direkte Weisungsbefugnis zu besitzen. - Über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg, auf gleicher hierarchischer Ebene oder sogar von unten nach oben! Sie müssen in Lage sein, zu führen, ohne die Position eines Linienvorgesetzten zu haben! Kann man sich nicht auf Macht und Weisungsbefugnis berufen, muss man auf geschicktere Weise Einfluss nehmen. Laterale Kooperation erfordert neue Fertigkeiten: Im Sinne der Interessendurchsetzung müssen Sie

- Andere mit guten Argumenten von ihren Ideen überzeugen
- Verständnis wecken, Akzeptanz schaffen
- die Ideen und das Know-How anderer integrieren
- zwischen Hierarchien und Abteilungen vermitteln
- Andere einbinden - auch Menschen mit völlig anderem Hintergrund, auch Kunden und Lieferanten

Dazu bedarf es Einfühlung und kommunikativen Geschicks, Glaubwürdigkeit und Integrität. Vertrauen muss gewonnen, unterschiedliche Interessen der Beteiligten miteinander verknüpft werden. Vielfältige kommunikative und koordinierende Fertigkeiten sind gefragt: Überzeugen, Brücken bauen, verhandeln.

Wer diese Soft Skills situationsgerecht einsetzen kann, dem gehört die Zukunft.

Inhalte:

- Umfeldanalyse und Zielbestimmung
- Rollen und Aufgabendefinition
- Koordination und Planung der Kooperation
- Macht- und Vertrauensprozesse
- Beziehungsmanagement: Beeinflussungs- und Überzeugungstechniken
- Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
- Kommunikationstechniken + Gesprächstechniken
- Verhandeln unterschiedlicher Interessenslagen
- Motivation und Koordination der Beteiligten

Methoden:

Grundlage dieses Workshops sind Fallbeispiele aus dem Unternehmensalltag der Teilnehmer. Sie setzen sich mit Ihrer konkreten Position und Aufgabenstellung auseinander und entwickeln vor diesem Hintergrund konkrete Vorgehensweisen. In Rollenspielen probieren sie neue Gesprächs- und Beeinflussungstechniken aus und erhalten Feedback per Videoanalyse.

Dauer: 2 Tage bei maximal 12 Teilnehmern